

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
A. Problemstellung und Ziel der Untersuchung	1
B. Gang der Untersuchung	5
Erster Teil Der Konzern und seine Verfassung	7
Einleitung	7
A. Der AG - Konzern	14
I. Der Vertragskonzern	16
1. Die Leitungsmacht im Vertragskonzern	16
2. Schutz der Beteiligten der abhängigen Gesellschaft	17
a) Schutz der außenstehenden Aktionäre und Gläubiger	18
b) Schutz der Arbeitnehmer	19
II. Der faktische Konzern	21
1. Der einfache faktische Konzern	22
a) Die Leitungsmacht im einfachen faktischen Konzern	22
aa) Zulässigkeit und Durchsetzbarkeit der Leitungsmacht	23
bb) Art und Umfang der Leitungsmacht	26
cc) Zwischenergebnis	29
b) Schutz der Beteiligten der abhängigen Gesellschaft	29
aa) Schutz der außenstehenden Aktionäre und Gläubiger	30
bb) Schutz der Arbeitnehmer	31
2. Der qualifizierte faktische Konzern	33
a) Der Tatbestand des qualifizierten faktischen Konzerns	36
aa) Vermutungsregeln	38
bb) Fallgruppen	39
aaa) Doppelmandate	40
bbb) Organisationsstruktur	43

ccc) Finanzielle Führung.....	47
cc) Zwischenergebnis	49
b) Schutz der Beteiligten der abhängigen Gesellschaft.....	50
aa) Schutz der außenstehenden Aktionäre und Gläubiger	50
bb) Schutz der Arbeitnehmer	53
c) Folgerungen für die konkrete Ausübung der Leitungsmacht.....	54
III. Zusammenfassung.....	56
B. Der GmbH - Konzern.....	59
I. Der Vertragskonzern	60
II. Der faktische Konzern.....	62
1. Der einfache faktische Konzern.....	62
2. Der qualifizierte faktische Konzern	65
III. Zusammenfassung.....	66
C. Der Personengesellschafts - Konzern.....	68
I. Der Vertragskonzern	69
II. Der faktische Konzern.....	70
III. Zusammenfassung.....	71
D. Die internationalen und europäischen Konzerne.....	73
I. Internationale Konzerne.....	73
1. Gesellschaftsrechtliche Schutzinteressen	73
2. Arbeitsrechtliche Schutzinteressen	75
II. Europäische Konzerne	77
III. Zusammenfassung	79
E. Die Treuhandanstalt als Konzern.....	81
I. Verantwortlichkeit gegenüber den Gläubigern und den Gesellschaftern	81
II. Verantwortlichkeit gegenüber den Arbeitnehmern.....	83

Ergebnisse und Folgerungen	85
Zweiter Teil: Der Konzernbetriebsrat	94
Einleitung.....	94
A. Die Errichtung des Konzernbetriebsrates.....	98
I. Voraussetzungen.....	98
1. Existenz von zwei Unternehmen.....	99
a) Unternehmensbegriff im Konzerngesellschaftsrecht.....	100
b) Unternehmensbegriff im Mitbestimmungsrecht.....	103
c) Unternehmensbegriff im Betriebsverfassungsrecht.....	105
2. Konzernverhältnis.....	106
3. Zwischenergebnis.....	110
II. Konzernbetriebsrat und Gemeinschaftsunternehmen.....	111
1. Gemeinschaftsunternehmen und Konzerngesellschaftsrecht.....	111
a) Grundstrukturen.....	112
b) Paritätische Beteiligungen.....	113
2. Gemeinschaftsunternehmen und Betriebsverfassungsrecht.....	114
a) Keine Einheitslösung.....	114
b) Differenzierung nach Fallgruppen.....	116
aa) Bei Ausübung der Leitungsmacht durch eine Obergesellschaft....	116
bb) Bei Aufspaltung der Leitungsmacht.....	117
cc) Bei Ausübung der Leitungsmacht durch eine Beteiligungs-	
gesellschaft.....	119
dd) Bei Beteiligung einer ausländischen Konzernspitze.....	121
c) Zwischenergebnis.....	122
III. Konzernbetriebsrat und Konzern im Konzern.....	124
1. Konzern im Konzern und Gesellschaftsrecht.....	125
2. Konzern im Konzern und Arbeitsrecht.....	127
a) Konzern im Konzern und Mitbestimmungsrecht.....	127
b) Konzern im Konzern und Betriebsverfassungsrecht.....	130
IV. Konzernbetriebsrat und internationale Konzerne.....	132
1. Der einstufige Konzern mit ausländischer Konzernspitze.....	133
2. Der mehrstufige Konzern mit ausländischer Konzernspitze.....	134
3. Der mehrgliedrige Konzern mit ausländischer Konzernspitze.....	136
4. Zwischenergebnis.....	138
B. Die allgemeinen Kompetenzen des Konzernbetriebsrates	140

I. Originäre Zuständigkeit gemäß § 58 Abs. 1 BetrVG.....	140
1. Gesetzliche Ausgangslage.....	141
a) Grundlagen.....	142
b) Informationsdefizite von Betriebsrat/Gesamtbetriebsrat.....	143
c) Keine Beschränkung auf Mitwirkungsrechte.....	144
d) Keine Beschränkung wegen fehlender Praktikabilität.....	145
2. Notwendigkeit einer Einzelfallbetrachtung.....	146
a) Konzernbezug einer betriebsverfassungsrechtlichen Angelegenheit.....	146
b) Parallele zum Verhältnis Betriebsrat - Gesamtbetriebsrat.....	147
3. Kein gemeinsames Regelungsrecht mehrerer Gesamtbetriebsräte.....	149
4. Zwischenergebnis.....	150
II. Abgeleitete Zuständigkeit gemäß § 58 Abs. 2 BetrVG.....	151
1. Der Streit um den zuständigen Regelungspartner.....	151
2. Die systemgerechte Lösung.....	152
C. Abschluß und Wirkung von Konzernbetriebsvereinbarungen.....	156
I. Die normative Wirkung von Konzernbetriebsvereinbarungen im Meinungsstreit ...	159
1. Die Lehre.....	159
a) Vorrang des (Konzern-) Gesellschaftsrechts.....	160
aa) Differenzierung nach Konzernarten.....	160
bb) Differenzierung nach Regelungsgegenständen.....	161
cc) Mischtheorien.....	162
dd) Sonstige Lösungsansätze.....	163
aaa) Beschränkung der normativen Wirkung auf den jeweiligen Regelungspartner.....	164
bbb) Bevollmächtigung durch die abhängige Gesellschaft.....	165
ccc) Schuldrechtliche Vereinbarungen.....	167
ee) Zwischenergebnis.....	168
b) Vorrang des Betriebsverfassungsrechts.....	168
aa) Zweckorientierte Begründungen.....	169
bb) Kompetenzorientierte Begründungen.....	169
cc) Zwischenergebnis.....	171
2. Die Rechtsprechung.....	172
II. Normative Wirkung der Konzernbetriebsvereinbarung als Element einer organischen Konzernverfassung.....	173
1. Notwendigkeit einer Differenzierung nach Konzernarten.....	174
2. Normative Wirkung von Konzernbetriebsvereinbarungen in den verschie- denen Konzernarten.....	176
a) Im Vertragskonzern.....	176
aa) Bedeutung des Beherrschungsvertrags.....	177

bb) Bedeutung der Strukturänderung und der Kompetenz- verlagerung.....	179
cc) Verbandsrechtliche Stellung der Arbeitnehmer.....	182
dd) Zwischenergebnis.....	183
b) Im einfachen faktischen Konzern.....	183
aa) Autonomieverlust der abhängigen Gesellschaft.....	184
bb) Parallele zum Vertragskonzern.....	185
cc) Kein Rückgriff auf Stellvertretung.....	185
dd) Zwischenergebnis.....	187
c) Im qualifizierten faktischen Konzern.....	187
d) Zwischenergebnis.....	188
Ergebnisse und Folgerungen.....	190
Dritter Teil: Der Sozialplan im Konzern.....	194
Einleitung.....	194
A. Voraussetzungen, Zweck und Wirkungen des Sozialplans.....	200
I. Voraussetzungen des Sozialplans.....	200
II. Gesetzgeberischer Zweck des Sozialplans.....	203
1. Sozialplan und unabhängiges Einzelunternehmen.....	204
a) Problematik.....	204
b) Stellungnahme.....	205
aa) Ausgleichsfunktion.....	206
bb) Lenkungsfunktion.....	208
cc) Zwischenergebnis.....	209
2. Sozialplan und Konzern.....	210
a) Lenkungsfunktion.....	210
b) Ausgleichsfunktion.....	212
3. Zwischenergebnis.....	214
III. Ökonomische Wirkungen des Sozialplans.....	214
1. Gesamtwirtschaftliche Wirkung.....	214
2. Betriebswirtschaftliche Wirkungen.....	217
a) Wirkungen im unabhängigen Einzelunternehmen.....	217
b) Wirkungen im Konzernverband.....	221
B. Wirtschaftliche Vertretbarkeit des Sozialplans.....	223
I. Notwendigkeit der Mitberücksichtigung der Konzernlage.....	223
1. Gesellschaftsrechtlicher Ansatz.....	226

2. Arbeitsrechtlicher Ansatz.....	228
a) § 112 Abs. 5 BetrVG und Konzernlage.....	228
b) § 16 BetrAVG und Konzernlage.....	231
II. Mitberücksichtigung der Konzernlage bei den Konzernarten	234
1. Mitberücksichtigung im Vertragskonzern	235
a) Generelle Notwendigkeit	235
aa) Parallele zu § 302 AktG	235
bb) Zweck des Sozialplans.....	238
cc) Zwischenergebnis	239
b) Art der Mitberücksichtigung	239
aa) Verlustausgleichspflicht als Maßstab?.....	240
bb) Hypothetischer Gewinn der Tochtergesellschaft als Maßstab?	242
cc) Wirtschaftlichen Lage der Konzernspitze als Maßstab	243
dd) Keine unzulässige Privilegierung der Arbeitnehmer.....	246
ee) Bedeutung für internationale Konzerne.....	247
ff) Zwischenergebnis.....	247
2. Mitberücksichtigung im qualifizierten faktischen Konzern.....	248
a) Generelle Mitberücksichtigung.....	249
b) Keine Verhaltenshaftung	250
c) Zwischenergebnis.....	251
3. Mitberücksichtigung im einfachen faktischen Konzern	251
a) Nachteilsausgleich als ausreichender Konzernbezug?	253
b) Keine generelle Mitberücksichtigung der Konzernlage	255
aa) Nur bei Verursachung der Betriebsänderung durch die Muttergesellschaft.....	255
bb) Weitere Einschränkungen.....	257
aaa) Die "pflichtgemäß ebenso handelnde Geschäftsleitung" ..	257
bbb) Bei konzernstrategischer Leitung.....	258
c) Zwischenergebnis.....	259
Ergebnisse und Ausblick	260
Ergebnisse in Thesen.....	263
Literaturverzeichnis.....	267